

HGV: Zwei Sterntalergewinner freuen sich



HGV: Zwei Sterntalergewinner freuen sich

Zwei von drei Hauptgewinnen hat die Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins Kirsten Moosmann am Montag überreichen können. Für den zweiten Preis, immerhin 1000 Euro, hat sich bisher der oder die Gewinnerin noch nicht gemeldet.

Über den ersten Preis - 2000 Euro in Form eines HGV Gutscheins - kann sich Tanja Stockmann vom Moosenmättle freuen. Die junge Familie, die dort im Bereich Waldhäuser lebt, möchte mit dem Gewinn eine Urlaubsreise bezahlen. Das Ziel sei noch nicht bekannt aber „vermutlich nicht unter Palmen“.

Für Tanja Stockmann war der Gutschein eine tolle Weihnachtsüberraschung. „Sie hatte ihre Sterntaler online auf der Seite www.wir-machen-schramberg.de registriert und konnte daher sofort nach der Auslosung - also noch vor Weihnachten - von uns informiert werden“, berichtet HGV-Geschäftsführerin Manuela Klausmann. Sie komme häufig nach Schramberg zum Einkaufen, erzählt die glückliche Gewinnerin: „In der Schramberger Innenstadt gibt es ein tolles Angebot. Vielleicht schätzen das die Einheimischen nicht so, aber ich bummle gerne durch die Fußgängerzone und finde

HGV: Zwei Sterntalergewinner freuen sich

auch meistens etwas Schönes.“

Manuela Klausmann vom HGV erzählt, es sei schwierig gewesen, die Stockmanns zu erreichen und zur Preisübergabe einzuladen: Seit dem Sturm Burglind haben die Waldhäuser keine Telefonverbindung und der Mobilfunkempfang sei auch schwierig.

Für den zweiten Preis - ein 1000-Euro-HGV-Gutschein - hat sich noch niemand gemeldet. Der Besitzer des Sterntalers mit der Nummer 13431 kann sich noch bis Ende Februar mit uns in Verbindung setzen (Email: kontakt@wir-machen-schramberg.de oder Tel. 07422 24 43 019). „Sollte der Preis nicht abgeholt werden, spenden wir den Betrag für einen guten Zweck in Schramberg“, so Kirsten Moosmann.

Der dritte Preis, ein 500-Euro-HGV-Gutschein, bleibt im Städtle: Harry Armbruster von der Stadtverwaltung hat ihn gewonnen. Der Old News-Musiker meint, eine neue Gitarre werde es wohl nicht. Vielmehr wolle er „schön in verschiedenen Schramberger Geschäften einkaufen. „Ich kaufe fast alles in Schramberg ein und sammle immer fleißig Sterntaler, aber es war das erste Mal, dass ich etwas gewonnen habe.“

Armbruster hat seine Gewinnnummer aus der Presse erfahren. Er sei dann gleich den kurzen Weg über die Straße von seinem Arbeitsplatz in der „Bürger und Tourist-Info“ zu Hannes Kempf vom Porzellanhaus Schinle hinüber gegangen, um sich zu melden.